

Vorbereitungslehrgang
für die Schule für Sozialbetreuungsberufe
Ausbildung Pflegeassistent / Fach-Sozialbetreuerin am Bildungszentrum Nord
in Rottenmann

Der derzeit vieldiskutierte Mangel an MitarbeiterInnen in Pflegeberufen stellt für die Gesellschaft eine große Herausforderung dar. Viele BewerberInnen, die die Ausbildung zum Pflegeassistenten/ zur Pflegeassistentin absolvieren möchten, erfüllen die dafür notwendigen Zugangsvoraussetzungen noch nicht oder nur teilweise. Größtenteils handelt es sich dabei um **Menschen mit nichtdeutscher Muttersprache** sowie um **Personen, die ihre Schullaufbahn vorzeitig abgebrochen haben**.

Eine darüber hinausgehende Zielgruppe stellen **Jugendliche dar, die ihre Ausbildungspflicht noch nicht erfüllt haben** und **berufliche Orientierung suchen**.

Durch den Vorbereitungslehrgang soll für diese Personen der Zugang zur Schule für Sozialbetreuungsberufe geschaffen werden.

Aufbau und Gliederung

Der Ergänzungs- und Vorbereitungslehrgang wird als Tagesform geführt und dauert 2 Semester. Die lehrplanmäßige Stundenanzahl wird auf diese zwei Semester aufgeteilt.

Zielgruppe und Aufgabe des Vorbereitungslehrganges

Der Lehrgang hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler, die

- a) die **Schulpflicht in einem anderen Land abgeschlossen haben**, aber dem Unterricht des ersten Jahrganges / des ersten Semesters einer Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) nicht vollständig folgen können (z. B. weil sie eine andere Unterrichtssprache als Deutsch hatten) oder
- b) in den ersten Jahrgang / das erste Semester der Schule für Sozialbetreuungsberufe zwar aufgenommen wurden, jedoch am Unterricht noch nicht erfolgreich teilnehmen können, oder
- c) **in einem anderen Land glaubhaft eine Ausbildung absolviert haben, jedoch keinen Nachweis vorlegen können**, oder
- d) grundsätzlich die Voraussetzungen für einen Besuch der Schule für Sozialbetreuungsberufe (noch) nicht erfüllen, oder
- e) als **Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr ihre Ausbildungspflicht noch nicht erfüllt haben** und sich beruflich orientieren wollen,

durch das Erlernen der Unterrichtssprache, die Wiederholung, Ergänzung und Sicherung des erforderlichen Wissens und Könnens auf den Besuch der Schule für Sozialbetreuungsberufe vorzubereiten.

Abschluss der Ausbildung

- (1) Der Vorbereitungslehrgang endet nach Abschluss aller lehrplanmäßig vorgesehenen Gegenstände und Praktika.
- (2) Die Leistungsbeurteilung in den Pflichtpraktika obliegt der praxisbetreuenden Lehrerin/dem praxisbetreuenden Lehrer; diese/dieser hat dazu die Stellungnahme der betreffenden Praxiseinrichtung einzuholen. Eine positive Beurteilung in den Pflichtpraktika ist Voraussetzung für den positiven Abschluss.
- (3) Am Ende jedes Semesters wird der Schülerin/dem Schüler ein Semesterzeugnis ausgestellt.
- (4) Ein positiver Abschluss ist gegeben, wenn alle lehrplanmäßig vorgesehenen Gegenstände erfolgreich absolviert wurden.
- (5) Der positive Abschluss des Lehrganges berechtigt zum Eintritt in die Ausbildung an einer Schule für Sozialbetreuungsberufe.

Studentafel

Vorbereitungslehrgang	
GEGENSTÄNDE	Semester- wochen- stunden
PFLICHTGEGENSTÄNDE	
Kernbereich	TF
1.a Religion	2
1.b Ethik	2
2. Deutsch	8
3. Lebende Fremdsprache: Englisch	2
4. Geschichte und Politische Bildung	2
5. Biologie und Umweltkunde	2
6. Kommunikation und Soziale Gruppenarbeit	2
7. Kreativer Ausdruck	1
Erweiterungsbereich	
1. Grundlagen der Sozialbetreuung (A, BA, BB, F) und Fachpraxis	6
2. Migration, Integration	1
VERBINDLICHE ÜBUNGEN	
1. Persönlichkeitsbildung	2
PFLICHTPRAKTIKA - in Gesamtstunden	
Praktikum in sozialen Einrichtungen	480
SUMME UNTERRICHT in Semesterwochenstunden	28
PFLICHTPRAKTIKA in Gesamtstunden	480
GESAMTSTUNDENAUSMASS:	1.040
UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN	
Instrumentalmusik Aktuelle Fachgebiete	

Durch die direkte Anbindung an die berufliche Praxis und Förderung der Sprachkenntnisse bzw. die intensive Unterstützung und Persönlichkeitsbildung sollen die SchülerInnen bestmöglich auf die weitere Ausbildung an der Schule für Sozialbetreuungsberufe bzw. auf die folgenden beruflichen Schritte vorbereitet werden.

Start des Lehrgangs

Mitte Oktober 2021

TeilnehmerInnenzahl

Die TeilnehmerInnenzahl wird auf max. 16 TeilnehmerInnen beschränkt.

Aufnahme

Voraussetzungen:

- Erlangen des 16. Lebensjahres im Kalenderjahr der Aufnahme
- grundsätzliche gesundheitliche Eignung für den Sozialbetreuungsberuf sowie der Vertrauenswürdigkeit
- positives Ergebnis beim Aufnahmeverfahren
- vollständig eingebrachte Bewerbungsunterlagen

Personen, die sich für den Vorbereitungslehrgang interessieren, werden herzlich eingeladen, sich einen Informationstermin am Bildungszentrum Nord unter 03614/2312 zu vereinbaren. Natürlich ist auch eine Zuweisung über die MitarbeiterInnen des Arbeitsmarktservice bzw. über VernetzungspartnerInnen möglich.

Ein Aufnahmegespräch wird mit den InteressentInnen persönlich vereinbart.

AnsprechpartnerInnen:

Frau Gertrud Greimler; Verwaltung Bildungszentrum Nord:
03614/2312
g.greimler@caritas-steiermark.at

Mag. Margit Beck
margit.beck@bzn-caritas.at

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!